



II - Stadtbetriebe (Abwasser, Bäder, Bauhof)

III - Finanzservice (inkl. Eigenbetriebe)

Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Betriebsausschuss	Ö	07.06.2006	Vorberatung
Stadtrat	Ö	21.06.2006	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2005 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2005 in Höhe von 6.544.989,80 € gem. § 4 Buchstabe c in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung NRW festgestellt.

Der Jahresgewinn nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 in Höhe von 548.556,39 € wird an den Haushalt der Stadt Wipperfürth abgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausschüttung muss der Eigenbetrieb Hallenbäder (EBB) nach eigenen Berechnungen noch rd. 58.000 € Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an das Finanzamt entrichten. Der verbleibende Ausschüttungsbetrag ist mit offenen Forderungen des EBB gegenüber der Stadt aus der Vorabausschüttung auf den Jahresgewinn 2005 (196.790 € lt. Beschluss des Rates vom 05.07.2005; TOP 1.5.4) und aus Steuer(nach)zahlungen für Vorjahre i.H.v. insgesamt rund 105.000 € zu verrechnen. Damit beträgt die verbleibende (Netto)Restauszahlung noch 188.841,66 €.

Begründung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2005 wurden im April 2006 durch die Wirtschaftsprüfer Weber & Thönes GmbH, Reichshof, geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum 05.05.2006 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, d.h. dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und der Lagebericht eine zutreffende Vorstellung der Lage des Betriebes und der zukünftigen Risiken darstellt.

Der Prüfungsbericht der Weber & Thönes GmbH wird mit der Einladung an die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen und die von den Fraktionen benannten Betriebsausschussmitglieder verteilt.

Darüber hinaus werden der Jahresabschluss 2005 mit Bilanz, GuV-Rechnung, Anhang und Lagebericht als Anlage beigelegt. Zur inhaltlichen Begründung wird insbesondere auf den Lagebericht verwiesen. Weitere Begründungen und Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Herr Thönes von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde eingeladen, in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich über den Ablauf der Prüfung und das Prüfungsergebnis zu berichten, sowie für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung zu stehen.

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2005
- Gewinn- und Verlustrechnung 2005
- Anhang zum Jahresabschluss 2005
- Anlagenspiegel 2005
- Rückstellungsspiegel 2005
- Darlehensübersicht 2005
- Lagebericht 2005